

# Die Weltbühne

Vollständiger Nachdruck  
der Jahrgänge 1918 - 1933

25. Jahrgang  
1929

Athenäum Verlag · Königstein/Ts.  
1978

Für den vollständigen Nachdruck:

© 1978 Athenäum Verlag GmbH, Königstein/Ts.

Alle Rechte vorbehalten.

Umschlaggestaltung: Gerhard Käst, Frankfurt/M.

Druck und Vervielfältigung: Friedrich Pustet, Regensburg

Printed in Germany

ISBN 3-709-9300-2 kartonierte Ausgabe

ISBN 3-709-9300-4 gebundene Ausgabe

## Festprogramm zur berliner Season

1. „Haus der Nationen“, Wein-  
abteilung, allabendlich 21 und 23  
Uhr: Auf- und Abziehen eines  
Reichstagsgewitters; an der  
Windmaschine: *Georg Bernhard*.  
Lachabteilung: Schuhplattler zu  
Ehren des 60. Geburtstags seiner  
königlichen Hoheit des Prinzen  
Rupprecht von Bayern, Damen:  
*Bäumer, v. Oheimb*; Herren:  
*Breitscheid, Bronnen*; Arizona-  
Bar, 22 Uhr: Reichsbankpräsident  
*Schacht* kreierte das französische  
Champagnerlied Extra dry, an-  
schließend internationaler Bei-  
fall.

2. *Straßenkampfmanöver* der  
Schutzpolizei zwischen Witten-  
platz und Halensee unter Mit-  
wirkung des Schupo-Sinfonie-  
Orchesters (Beethoven: „Lied an  
die Freude“), Dachschützen: *Paul  
Morgan* und *Kurt Robitschek*;  
Führer der Hundertschaft: *Fritz  
Kortner* und *Hans Albers*. Gleich-  
zeitig besichtigen die Mitglieder  
der *mailänder Scala* die *berliner  
Scala* und äußern sich höchst be-  
friedigt darüber; Hin- und Rück-  
transport der Künstler im ge-  
schlossenen Auto, um anlässlich  
der Kurfürstendamm-Manöver  
unliebsame Verwechslungen mit  
einheimischen Fremdstämmigen  
zu vermeiden.

3. Prof. *Einstein* legt auf dem  
Bauplatz am Bahnhof Friedrich-  
straße eigenhändig den Grund-  
stein zu dem ihm vom Magistrat  
als Ehrengeschenk überwiesenen  
*Hochhaus*, anschließend *Lustfahrt*

zum berliner Wohnungsamt  
zwecks Überreichung eines  
*weißen Scheins*.

4. Vorfeier zum siebzigsten Ge-  
burtstag von *Gerhart Haupt-  
mann*. Ansprache *Leopold Jessner*  
auf der erstmalig rollenden,  
kontraktlich neumontierten Frei-  
treppe des Staatstheaters: „*Hat  
Doktor Gerhart Hauptmann gelebt?*“

5. Eröffnung der *Großen ber-  
liner Kunstausstellung* im Funk-  
turmrestaurant; im Fahrstuhl:  
*Max Liebermann* mit seinem Ori-  
ginalgemälde: Der Reichspräsi-  
dent in Stahlhelmuniform vor  
schwarzrotgoldnem Grunde, von  
21.30 bis 24.15 Scheinwerfer-  
beleuchtung; anschließend Be-  
sichtigung der *Rundfunkzensur*  
unter sachverständiger Führung.  
Jeder Teilnehmer zahlt 5000  
Mark Konventionalstrafe.

6. Vortrag des Herrn Oberbür-  
germeisters *Börs*: „*Warum ich  
noch immer Bürgermeister bin.*“  
Mit Lichtbildern.

7. Feierliche Aufstellung der  
*Berolina* in der Redaktion des  
Acht-Uhr-Abendblatts, vierte  
Etage, erste Tür links.

8. Auf den vereinigten rotweiß-  
blauweißen Tennisplätzen des  
Klubs Lilaweiß, mittags 3-4:  
*Schauhrfeigen zwischen Frau von  
Reznicek und Frau Aufsem.*

9. Fremde, die kein Hotelzim-  
mer gefunden haben, erhalten  
*Freischlafplätze in der Volksbühne  
am Bülowplatz*. Polizeiliches  
Geleit.

10. *Käses Rundfahrten* durch  
die Stadt für angelsächsische  
Festspielbesucher. Am Mega-  
phon: *Arnold Zweig* und *Lion  
Feuchtwanger*.

11. Überführung des *Karl-May-  
Museums* aus Radebeul in die  
*Galerie Flechtheim*.

12. Propagandatag für das pom-  
mersche *Frischei*.

13. Allabendlich 22 Uhr, Fern-  
bahnhof Friedrichstraße: *Flucht  
eines Berliner Notars* mit oder  
ohne Familie. Im Falle einer Be-  
hinderung springt ein Bankier  
ein.

14. Abschließend: *Dankgottes-  
dienst* der Reichswehr am *Per-  
gamonalter*.

Old Shatterhand

# Die Weltbühne

## Der Schaubühne XXV. Jahr

### Wochenschrift für Politik Kunst Wirtschaft

### Begründet von Siegfried Jacobsohn

Unter Mitarbeit von Kurt Tucholsky  
geleitet von Carl v. Ossietzky

## 25. Jahrgang

## Erstes Halbjahr

# 1 9 2 9

Verlag der Weltbühne  
Charlottenburg · Kantstraße 152